

Projektdatenblatt

Förderungen nach FFRL Stadtbezirke

HH-Jahr: **2024**Ifd. Nr.: **Neu-009/24**

Aktenzeichen:

2024/91-01/1/0001270/0002

vom StBA auszufüllen:

Anlage 1

Antragsteller:

Conni e.V.

Projektbezeichnung:

Büchertauschschrank und
Willkommenspakete für Babys in Not

Durchführungszeitraum:

01.03.2024 - 31.12.2024

Gesamtkosten	9.000,00 €
Projekteinnahmen (aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)	0,00 €
Eigenmittel	0,00 €
Drittmittel	0,00 €
Eigenleistung	1.100,00 €
beantragte Förderung Stadtbezirk	7.900,00 €
sonst. Förderung LHD	0,00 €
weitere (Bund, Land, etc.)	0,00 €
Fördervorschlag StBA	7.900,00 €

Förderort:

Rudolf-Leohnard-Str. 39

Projektbeschreibung (durch den Antragsteller):

2021 und 2022 hat uns der Stadtbezirksbeirat bereits mit der Eröffnung unseres Umsonstladen "Stube" und somit die Chance gegeben unser Projekt zu erweitern bzw. neu aufzustellen.

Die Stube ist ein rege genutztes Projekt mit bis zu 70 Haushalten die in einer Ladenöffnungszeit von 4,5h vorbeikommen. Die Stube ist in der Regel an drei Tagen in der Woche geöffnet und wird ausschließlich durch ehrenamtlich Tätige abgedeckt. Die Nutzung der Stube ist zum größten Teil regional, wird aber immer mehr auch über den Stadtteil, teilweise sogar die Stadtgrenze Dresdens genutzt.

Unser Hauptgedanke ist neben der Ressourcenschonung von Kinderkleidung die Unterstützung möglichst vieler benachteiligter Familien, die allein oder über Dritte zu uns kommen. Trotzdem wird das Projekt von Menschen verschiedenster Schichten genutzt und soll es auch bleiben.

Nun möchten wir zwei weitere Projekte umsetzen, bzw. unsere KiKIA-Stube um diese, oben genannten erweitern.

1. Der Büchertauschschrank:

Um die kleinen Räumlichkeiten der Stube zu entlasten und um Personen einen besseren Zugang zu Büchern, Spielen und Puzzeln zu ermöglichen, möchten wir vor die Stube, auf dem Gelände des AZ Connis einen Tauschschrank bauen.

Er soll von vier Seiten nutzbar sein. Aus Stahl und Glas werden die Dinge gut geschützt stehen. Zwei Seiten sollen für Kinder- und Jugendbücher, bzw. Bücher zu Elternschaft genutzt werden, eine Seite für Spiele und Puzzle und die vierte Seite soll in Kooperation mit dem Verein König Kurt für Erwachsenenbücher zur Verfügung stehen.

Der Schrank soll zu den Öffnungszeiten des König Kurt e.V. und der Stube zugänglich sein und zb nachts verschlossen werden. Es soll kein "normaler" Schrank sein, denn er wird von uns fast täglich gepflegt werden und wir wollen sichergehen, dass nur Bücher dort Platz finden, die möglichst diskriminierungsfrei sind.

Zu dem inhaltlichen Ansatz "Was macht Diskriminierung mit Kindern" und "nach welchen Kriterien

15. Januar 2024

dürfen Dinge in den Schrank" werden wir mittels Texten, die wir über einen QR Code zugänglich machen informieren.

Hiermit leisten wir nicht nur einen weiteren Beitrag zu umweltschonenden Aspekten, sondern auch zu einer diskriminierungssensiblen, diversen Gesellschaft. Zusätzlich ermöglichen wir es Kindern und Erwachsenen kostenlos an Bildungsmaterial zu kommen.

2. Die Willkommens - Taschen:

Bereits in ganz Deutschland gibt es verschiedene Projekte die Willkommenstaschen, oder wie in Berlin "Welcome Bags" genannt, zur Verfügung stellen. Hiermit wollen wir nicht nur die Sachspenden, die uns erreichen an noch mehr Menschen verteilen, wir möchten auch die jüngsten unserer Gesellschaft unterstützen. Wir möchten, für soziale Träger in der Neustadt, die mit Eltern arbeiten, Willkommenstaschen packen. Diese sollen mindestens Komplettausstattungen mit Kleidung in den Größen 50 - 68 enthalten und über die Träger den werdenden Eltern ausgehändigt werden.

Konkret sind hier Zusammenarbeiten mit der Erstaufnahme Dresden Staufenbergallee, der Migrationssozialarbeit, allen Anbietenden von HzE, den Hebammen und dem Diakonissenkrankenhaus geplant. Erste Anfragen haben eine positive Resonanz gehabt.

Auch ist geplant die B und Retourware von Windelfirmen anzufragen, um auch diese den Taschen hinzufügen zu können. Bezüglich der Taschen werden wir mit einen in Dresden ansässigen Unternehmen arbeiten, dass hier die für uns passenden Baumwollreisetaschen vertreibt.

Begründung Fördervorschlag (durch das StBA):

Das Projekt ist entsprechend FFRL Stadtbezirke zuwendungsfähig. Die Kriterien sind erfüllt (siehe Prüfschema). Mit dem Vorhaben wird insbesondere eine Verbesserung des sozialen Lebens im Stadtteil bewirkt. Des Weiteren wird das ehrenamtliche Engagement gefördert. Der Zugang zur KiKIA-Stube ist barrierefrei erreichbar. Seitens des StBA Neustadt werden die beiden Teilprojekte begrüßt und zur Bewilligung empfohlen.